

Ausschuss für Soziales und Kultur
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 02.05.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Soziales und Kultur der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.04.2023
Sitzungszeit: 19:01 Uhr bis 21:49 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzende

Herr Daniel Freiherr von Lützow

Mitglieder des Ausschusses

Frau Sabine Harding
Frau Claudia Heine
Frau Vera Hellberg
Frau Ailine Lehmann
Herr Bernd Marquardt
Frau Angelika Tepper

Sachkundiger Einwohner

Frau Uta Barnstorf *ab 19:11 Uhr*
Frau Ruth Blechschmidt-Pape
Herr Christoph Krüger
Frau Sara Lietsch
Frau Sylke Skalský
Frau Karin Wegmann
Frau Christa Weinert

Verwaltung

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)
Frau Katharina Schiller
Herr Schwuchow

Gäste

Herr Babarnitz (*stellv. Behindertenbeauftragter*) *ab 19:02 bis 20:54 Uhr*

nicht anwesend

Frau Wiebke Knake
Herr Marcel Lietsch *entschuldigt*

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe **Anlage 1**

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. Sitzung vom 15.03.2023
 TOP 4: Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Informationen aus der Seniorenarbeit
 TOP 6: Informationen der Behindertenbeauftragten
 TOP 7: Informationen der Integrationsbeauftragten
 TOP 8: Informationen der Gleichstellungsbeauftragten
 TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 10: Beratung über die Entwicklung von Kennzahlen
 TOP 11: Beratung zur zukünftigen Förderung von Veranstaltungen/Vereinen

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Frau Heine beantragt im Namen der Fraktion CDU, dass die Tagesordnungspunkte 10 (Beratung über die Entwicklung von Kennzahlen) und 11 (Beratung zur zukünftigen Förderung von Veranstaltungen/Vereinen) in der Abfolge getauscht werden.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

TOP 3.	Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. Sitzung vom 15.03.2023
--------	--

Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. Sitzung vom 15.03.2023 erheben sich keine Einwände.

TOP 4.	Informationen der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
--------	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Adam (Behindertenbeauftragte) heute von Herrn Babarnitz vertreten wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich in diesem Jahr die Befreiung des ehemaligen Ausländerkrankenhauses Mahlow zum 78. Mal jährt. Er lädt herzlich am kommenden Samstag, den 22.04.2023, um 9:30 Uhr, zu der Veranstaltung mit Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Krankenzuglagers ein. Treffpunkt für alle Interessierten ist die Stele 1 des Rundwegs.

Die Verwaltung informiert, dass die Machbarkeitsstudie zum Projekt Ausländerkrankenhaus Mahlow in Auftrag gegeben wurde. Mit einem Ergebnis dürfte nach der Sommerpause zu rechnen sein.

TOP 5.	Informationen aus der Seniorenarbeit
---------------	---

Der Seniorenbeirat ist nicht anwesend.

TOP 6.	Informationen der Behindertenbeauftragten
---------------	--

Der stellvertretende Behindertenbeauftragte Herr Babernitz kritisiert, dass bisher in keinen der Ausschusssitzungen Informationen über die regelmäßigen Treffen mit dem Seniorenbeirat, der Behindertenbeauftragten und der Integrationsbeauftragten beim Bürgermeister bekannt gegeben wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Treffen insbesondere zum internen Austausch dienen. Sofern Themen hieraus relevant für den Ausschuss sind, werden die Ausschussmitglieder unterrichtet.

Herr Babernitz äußert ausdrücklich den Wunsch, bei der Beratung über Kennzahlen auch die Barrierefreiheit für gemeindliche Gebäude und Bushaltestellen zu berücksichtigen, insbesondere sollten schwellenlose Zugänge gewährleistet werden.

TOP 7.	Informationen der Integrationsbeauftragten
---------------	---

Die Integrationsbeauftragte ist nicht anwesend.

TOP 8.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Herr Krüger bittet um Informationen zum Stand betreffend Unterbringungsmöglichkeiten / Unterstützung für Flüchtlinge in der Gemeinde. Welche Maßnahmen und Absprachen mit dem Landkreis gibt es zur Integration von Flüchtlingen?

Der Bürgermeister antwortet, dass die Unterbringung von Flüchtlingen in unserer Gemeinde gewährleistet ist. Zwei Gemeinschaftsunterkünfte werden derzeit umfassend saniert. Bei der Integration wie z.B. Sprachkurse und Kinderbetreuung erhält die Gemeinde finanzielle Unterstützung vom Land.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich kurz aus über

- Zuständigkeit der Unterbringung / Organisation der Flüchtlingshilfe
- Möglichkeiten und Unterstützung der Integrationsarbeit.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, eine Übersicht zur Auslastung der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung zu erstellen.

Frau Harding fragt, wann die Gleichstellungsbeauftragte über die Entwicklung des Projektes „kostenlose Menstruationsartikel“ an den Schulen unserer Gemeinde berichten wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass an den Schulen in den Sekretariaten bereits kostenlos Menstruationsartikel ausgegeben werden.

Frau Harding fragt nach den neuen Feustelfiguren.

Die Verwaltung informiert, dass die Entwürfe fertig gestellt sind und der Auftrag zur Fertigung erteilt wurde.

TOP 9.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner teilt mit, dass das von dem Ortsbeirat Blankenfelde organisierte Adventsfest aufgrund des großen Aufwands künftig nicht mehr allein gestemmt werden kann und fragt nach Unterstützung von der Verwaltung.

Die Verwaltung antwortet, dass in allen Ortsteilen von den Ortsbeiräten Adventsfeste organisiert und durchgeführt werden. Hierfür wurde auch das Budgets der Ortsbeiräte erhöht. Die Verwaltung ist unterstützend zum Beispiel bei Anträgen zu Straßensperrungen tätig.

Eine Einwohnerin nimmt Bezug auf die im März beschlossene Vereinsförderung. Die dem Heimat- und Bürgerverein Groß Kienitz e.V. benötigten Mittel reichen jedoch nicht. Sie möchte wissen, nach welchen Kriterien die Bewilligungen in den Gremien erfolgt.

Der Vorsitzende antwortet, dass die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Haushalt nicht für alle beantragten Förderungen ausreichen. Alle Ausschussmitglieder befassen sich stets intensiv mit allen Anträgen und wägen die Entscheidungen über die Zuwendungen genau ab.

Die Verwaltung weist über die Möglichkeit der Inanspruchnahme zusätzlicher Unterstützung aus dem Ortsteilbudget hin.

TOP11.	Beratung zur zukünftigen Förderung von Veranstaltungen/Vereinen
---------------	--

Die Verwaltung führt in das Thema kurz ein und erläutert in groben Zügen einen Überblick über die Förderungen von Vereinen und Veranstaltungen in den letzten fünf Jahren.

Die Mitglieder des Ausschusses und die Verwaltung tauschen sich aus über

- die Möglichkeit, regelmäßig stattfindende Veranstaltungen jeweils mit festen Förderbeträgen in den Haushalt einzuplanen;
- Möglichkeiten der Umsetzung: die Gemeinde könnte hierfür 1 x jährlich verbindliche Vereinbarungen mit den jeweiligen Vereinen/Veranstaltern treffen und so steuern, welche kulturellen Angebote sie unterstützt.
- Vor- und Nachteile der bisherigen Entscheidungspraxis,
- Möglichkeiten zur Anpassung der Vereinsförderrichtlinien für Veranstaltungen und in Bezug auf die laufende Förderung,
- die Wichtigkeit der Planungssicherheit für Vereine / Veranstalter,
- eine mögliche Erhöhung des Förderbeitrages von derzeit 0,50 €/pro Einwohner.

Einige Mitglieder befürworten eine Umstellung der Vereinsförderung zu festen Beträgen für die Vereine, die Veranstaltungen und kulturelle Angebote in der Gemeinde unterbreiten. Andere Mitglieder äußern ihre Skepsis gegenüber einer Veränderung der Förderung und schlagen vor, bei der bisherigen Verfahrensweise zu bleiben.

Mehrheitlich wird eine generelle Erhöhung der Haushaltsmittel für die Durchführung von Veranstaltungen und kulturellen Angeboten befürwortet.

Die Mitglieder vereinbaren, die Thematik erneut in ihren Fraktionen zu beraten und das Thema in der nächsten Sitzung noch einmal zu besprechen.

SITZUNGSPAUSE VON 20:55 UHR BIS 21:03 UHR

TOP 10.	Beratung über die Entwicklung von Kennzahlen
----------------	---

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder nach Beratungen in den Fraktionssitzungen um Mitteilung der Ergebnisse.

Die Ausschussmitglieder diskutieren angeregt über mögliche Ziele / Kennzahlen und sind sich einig, dass einige Themen über den Bauausschuss aufgenommen werden sollten (z.B. sozialer Wohnungsbau, Barrierefreiheit gemeindlicher Straßen und Gebäude sowie von Seniorenwohnungen).

Der Bürgermeister gibt Anregungen zum Beispiel, dass Kennzahlen ein gutes Steuerungsinstrument für die Mitglieder der Gemeindevertretung sind und auch realistische Ziele mit möglichst konkreten Angaben gesetzt werden sollten.

Der Vorsitzende fasst die mehrfach erwähnten/wichtigsten Themen für Kennzahlen zusammen:

- Denkmalschutz und -pflege
- Heimat- und Kulturpflege
- Seniorenförderung
- Städtepartnerschaft.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob folgende Empfehlung zur Erarbeitung einer Kennzahl dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung zur Konkretisierung weitergeleitet wird:

Vereinsförderung für Kulturvereine

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 / Nein: 0 / Enthaltung: 4 → **zugestimmt**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:49 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 02.05.2023



Daniel Freiherr von Lützwow
*Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Kultur
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*